

# PROJEKTLEITER/IN NACHHALTIGKEITSINVESTITIONEN

Nach deinem Bachelorabschluss in einem technisch-naturwissenschaftlichen Fach (z.B. Maschinen- und Anlagentechnik, Verfahrenstechnik, Umwelttechnik, Elektrotechnik, Energietechnik u.a.m.) hast du das Masterstudium „Anlagenbau“ (Studien-dauer 4 Semester, berufsbegleitend oder Vollzeit) studiert. Dabei hast du die grundlegenden Kompetenzen erworben, um in einem der zahlreichen und namhaften Industriebetriebe als ProjektleiterIn bei Nachhaltigkeitsinvestitionen in der Industrie tätig zu werden

Das Besondere an dieser Studienkombination ist, dass du in deinem Bachelorstudium wesentliche fachliche Grundlagen erworben hast, die du im Master mit Projektmanagement, Anlagenoptimierung und Wirtschaftlichkeitsanalyse ergänzt hast. Zum Thema Nachhaltigkeit werden die Fächer „Nachhaltige Energiesysteme“ sowie „Behördenengineering“ angeboten. Weiters kann aus dem breiten Angebot an Lehrveranstaltungen zu diesem Themenbereich am Campus Wels im Rahmen von Wahlpflichtfächern z.B. Life-Cycle Assessment ausgewählt werden. Industriebetriebe schätzen die Kompetenzen aus einer solchen Studienkombination, denn sie sind sehr wichtig, um in einem Projekt die richtigen Entscheidungen zu treffen.

Wesentliche Verbesserungen insbesondere für Klimaschutz und Energieeinsparung können in Industrieanlagen meist nur durch Umbaumaßnahmen an den Anlagen selbst realisiert werden. Deine Aufgabe ist es, Verbesserungspotentiale festzustellen, diese in Projektentwürfe für Umbauten oder Neuinvestitionen zu formulieren, mit Kosten- und Terminplänen zu hinterlegen und dem Management zur Entscheidung zu präsentieren. Wird das Projekt genehmigt, ist es deine Aufgabe die Umsetzung zu betreuen und erzielte ökologische Verbesserungen zu bewerten.

Das Ziel deines Anlagenbauprojektes ist der Ersatz von fossilen Energieträgern in der Produktion. Mit dem Basiswissen aus deinem Bachelorstudium und dem Masterstudium „Anlagenbau“ kannst du die technischen Zusammenhänge rasch beurteilen und daraus nachhaltig sinnvolle Lösungen entwickeln.



Als ProjektleiterIn von Nachhaltigkeitsinvestitionen in der Industrie bist du „hautnah“ mit der Analyse und Minimierung von Umweltauswirkungen von Prozessanlagen befasst.



Bei der Planung und dem Betrieb von Anlagenbereichen werden die Kennzahlen für Energie- und Ressourcenverbrauch von dir genau bewertet. Zur Ermittlung der effektiven CO<sub>2</sub> Erzeugung werden unter Umständen Versuche an Modellanlagen gebraucht.

Deine Welt sind die ganz konkreten Schritte, die unser Planet an vielen Stellen benötigt. Denn die bloße Auslagerung der Produktion mit konventioneller Technologie in andere Regionen der Erde wäre keine nachhaltige Option.

